

2020  
Ausgabe

2

# Senfkorn

Gemeindeblatt der Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
Frieden und Hoffnung Dresden



Lo esencial es  
invisible  
a los ojos

März 2020 - Mai 2020



## EDITORIAL

## Alles neu macht der Mai

**E**in neuer Frühling beginnt, ein neuer Hausmeister startet seine Tätigkeit. Wir freuen uns, dass Herr Weitzenberg die vakante Hausmeisterstelle mit Leben erfüllt. In diesem Senfkorn können Sie unseren neuen Hausmeister etwas besser kennenlernen. Die Redaktion wünscht Herrn Weitzenberg einen gelungenen Start und ein gutes Einleben bei uns.

Und noch etwas Neues beginnt in diesem Jahr: Es ist KV-Wahljahr. Ein neuer Kirchenvorstand wird am Ers-

ten Advent eingesegnet. Davor ist jedoch noch einiges zu tun. Was, das können Sie auf S. 22 nachlesen.

Dieses Senfkorn informiert wieder zu vielen Terminen und Veranstaltungen. Lassen Sie sich überraschen und bleiben Sie schön neugierig.

■ *Ihr Team vom Senfkorn*



## In dieser Ausgabe

- 2 Editorial
- 3 Gedanken zum Titelbild
- 4 Besuchsdiensttreffen
- 5 Aktuelle Veranstaltungen auf den Annenfriedhöfen
- 6 Weltgebetstag
- 7 „Offene Friedenskirche“
- 8 Thementag Rassismus
- 8 Fasten im 21. Jh. – digitale Exerzitien
- 9 Passionsspiel – „Warum“
- 10 Die heiligsten Tage des Jahres für Groß und Klein
- 11 Pop-/Jazzchor-Workshop
- 12 Vorstellungsgottesdienst der Konfis
- 13 Jubelkonfirmation
- 13 Helden gesucht – RKW 2020
- 14 Null-Euro-Tour: Die „all-exclusive“ Freizeit
- 15 Gemeinderüstzeit 2020
- 16 Gottesdienste – Übersicht
- 18 Regionaler Glaubenskurs
- 18 Bauerngarten
- 20 Neuer Hausmeister
- 21 Neues aus dem KV
- 22 KV-Wahlen 2020
- 23 Kirchgeld und Spenden
- 24 Grüße aus St. Antonius
- 25 Aus der Geschichte
- 26 Von alten und neuen Seiten
- 27 Aneinander denken – füreinander beten
- 28 Gruppen und Kreise
- 30 Spenden & Impressum
- 31 Adressen

## GEDANKEN ZUM TITELBILD

## „Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.“ Mt 6,21

„Lojos“ – Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.

Ein Zitat mit Bild aus dem Buch „Der kleine Prinz“, auf wertlos gewordene venezolanische Banknoten gemalt.

Wie das Werk des Künstlers Ernesto Rojas Kristian Vásquez so schön illustriert, ist es nicht Geld oder Reichtum an materiellen Dingen, die das Leben lebenswert machen, sondern Kreativität; wie man mit schwierigen Situationen umgeht; Freundschaften; und die Schönheit, die uns umgibt. Geld ist ein notwendiges Übel, solange wir in der Logik des Tauschens verbleiben und für jede Leistung eine Gegenleistung erwarten – aber auch dessen Wert ist labil und hängt vom Vertrauen ab, das wir in dieses stecken.

Ich würde hinzufügen, das Wesentliche ist weder messbar noch verfügbar. Wie viel kostet ein in rosa getauchter Himmel bei Sonnenaufgang? Wie viel würdet ihr für den Moment bezahlen, euren Kindern beim Schlafengehen vorzulesen? Und was kostet eigentlich ein erster Kuss?

Auch Gottes Segen ist unverfügbar. Wir können nicht beeinflussen, ob Gottes Geist unsere Aktionen und Pläne inspiriert, aber wir merken meist ziemlich schnell, wenn unsere Bemühungen ins Leere laufen.

Manchmal kommt mir das echt in die Quere. Bauerngarten, Generationenrikscha, Grüner Hahn und Podcast – das alles will schließlich auch organisiert und begleitet werden. Und schließlich sollen all diese Projekte zu einer nachhaltigen Gemeinde beitragen und dazu motivieren, die Schönheit von Gottes Schöpfung zu bewahren! Aus Glauben gerecht, heißt für mich zur Verantwortlichkeit befreit – aber wie schnell tappe auch ich in die Falle der Eigenwirksamkeit und des Aktionismus?

Viele Gesetze und Regelungen in der Bibel rufen zu regelmäßigen Pausen auf, laden zum Innehalten ein. Auch Fasten und Gebet sind



solche „Maßnahmen“, um sich aus dem Hamsterrad der Produktivität herauszunehmen und sich auf das Wesentliche zu besinnen, auf Gott zu hören. Oder, um es mit dem Theologen Karl Barth zu sagen: „Hände zum Gebet zu falten ist der Anfang eines Aufstandes gegen die Unordnung der Welt.“ Dabei geht es nicht darum, Erfolg herbeizubeten, sondern sich auf dieses unverfügbare Wesentliche in unserem Leben auszurichten, sich von diesem ausrichten zu lassen;

## IN GEMEINDE EIN HERZ FÜREINANDER HABEN

### Besuchsdiensttreffen

Der Besuchsdienst unserer Gemeinde trifft sich am ersten Donnerstag im März mit Pfarrerin Eymann in der Sakristei der Hoffnungskirche. Es werden die Geburtstagsbesuche für die Sommermonate vorbereitet bzw. verteilt.

Haben Sie Lust, älteren Menschen eine Freude zu machen und einen

um loszulassen, ein- und auszuatmen und dann mit einem beherzten „Auf geht’s“ unserer Verantwortung als Geschöpf in Gottes Reich nachzukommen.

Den Mut, loszulassen und trotzdem weiterzugehen, wünsche ich jeder und jedem von Ihnen in der kommenden Fasten- und Osterzeit!

■ *Juliane Assmann*  
Referentin für "anders wachsen"-  
Modellgemeinden

persönlichen Geburtstagsgruß im Namen der Gemeinde zu übermitteln? Dann kommen Sie zu diesem Besuchsdiensttreffen. Wir freuen uns auf Sie!

📅 Donnerstag, 5. März  
18:30 Uhr Hoffnungskirche,  
Sakristei



## FRIEDHOF: WO TOD UND LEBEN AUFEINANDERTREFFEN

### Aktuelle Veranstaltungen auf den Annenfriedhöfen

📅 Freitag, 6. März  
19:30 Uhr Alter Annenfriedhof, Feierhalle  
**Abels Ensemble: Als Georg Trakl singen lernte**  
Vertonte Lyrik und Taschenlampenführung mit Friedhofsverwalterin Lara Schink – präsentiert von der Buchhandlung Büchers Best und dem Verband der Annenfriedhöfe Dresden

📅 Sonntag, 1. März  
Neuer Annenfriedhof  
**Hummelköniginnenfrühstück – Teil 2**  
Gemeinsames Frühstück an der im Herbst gepflanzten Krokuswiese mit Wissenswertem rund um die Hummel vom Verein Biene sucht Blüte.

📅 Freitag, 17. April  
Neuer Annenfriedhof, Feierhalle  
**75 Jahre Kriegsende - Kriegsgedenkveranstaltung**

📅 Samstag, 25. April  
15:00 Uhr Alter Annenfriedhof, Eingangsbereich  
**Professoren, Künstler, Industrielle, Revolutionäre – Geschichten vom Alten Annenfriedhof**  
Friedhofsführung mit dem Denk Mal Fort e. V.

📅 Samstag, 2. Mai  
12:00 Uhr Neuer Annenfriedhof, Haupteingang  
**Von der Familiengruft zur Grünen Wiese – Bestattungskultur im Wandel auf dem Neuen Annenfriedhof**  
Friedhofsführung mit Friedhofsverwalterin Lara Schink

Genauere Informationen finden Sie zeitnah unter:  
[www.annenfriedhof-dresden.de](http://www.annenfriedhof-dresden.de) und in den Friedhofsschaukästen.

## WELTGEBETSTAG

## Steh auf und geh!

**W**ie können wir Wege zu Veränderung erkennen und gehen – persönlich und gesellschaftlich? Jesus sagt einem Gelähmten: Steh auf und geh! Diesen Impuls nehmen Christinnen aus Simbabwe in ihren Vorschlägen zum Weltgebetstag auf. Auf der ganzen Welt feiern Menschen am ersten Freitag im März Gottesdienst – auch in Löbtau.

Wer gerne die Lieder schon vor Freitag mal singen möchte, kommt zum Offenen Singen mit Andreas Kastl. Informationen über Simbabwe und landestypische Speisen gibt es zum Begegnungsabend. Und auch im Gottesdienst am Sonntag werden wir uns auf Wege von Frauen aus Simbabwe mitnehmen lassen.

Kontakt: Andrea Borchert  
✉ AndreaBorchert@gmx.net

☰ Mittwoch, 4. März  
19:30 Uhr Hoffnungskirche,  
Sakristei  
Offenes Singen

☰ Freitag, 6. März  
17:00 Uhr St. Antonius  
Begegnungsabend

☰ Freitag, 6. März  
18:30 Uhr St. Antonius  
Weltgebetstagsgottesdienst

☰ Sonntag, 8. März  
9:30 Uhr Hoffnungskirche  
Gottesdienst zum Weltgebetstag



## NICHT NUR SONNTAGS IN DIE KIRCHEN KOMMEN

## Mach mit im Team „Offene Friedenskirche“

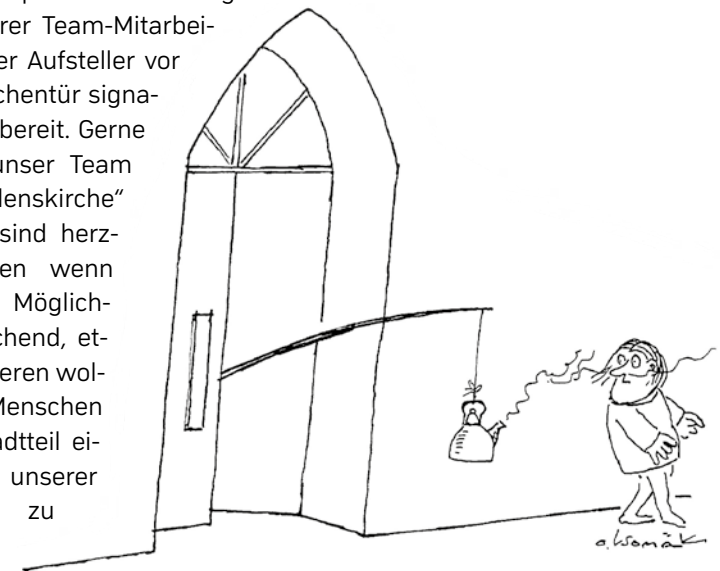
**A**uch in diesem Jahr wollen wir unsere Friedenskirche wieder öffnen. Unsere nun über 70-jährige Kirche zieht immer wieder Menschen auch außerhalb unserer Gottesdienste und Veranstaltungen an, Menschen, die einen Moment Ruhe suchen, nur mal kurz reinschauen wollen, vor Jahren in dieser Kirche getauft oder getraut wurden, ein kurzes Gespräch suchen, sich über die Kirchgemeinde informieren wollen oder aber an der Baugeschichte der Bartningschen Notkirche oder der Vorgängerkirche interessiert sind. Es hat sich bewährt, dass wir die Öffnungszeiten entsprechend der Möglichkeiten unserer Team-Mitarbeiter anbieten. Der Aufsteller vor der offenen Kirchentür signalisiert, wir sind bereit. Gerne möchten wir unser Team „Offene Friedenskirche“ erweitern. Sie sind herzlich willkommen wenn Sie, ganz Ihren Möglichkeiten entsprechend, etwas Zeit investieren wollen, um vielen Menschen in unserem Stadtteil einen Besuch in unserer Friedenskirche zu ermöglichen.

Damit alles reibungslos läuft, bieten wir wieder ein Vorbereitungstreffen an.

Alle vom Team und neue Interessenten sind herzlich eingeladen. Wir werden zu diesem Treffen alle organisatorischen Fragen klären, um gut vorbereitet nach Ostern mit unseren Öffnungszeiten starten zu können.

■ Ursula Richter

☰ Donnerstag, 12. März  
19:00 Uhr Friedenskirche,  
Kirchsaal



## ICH BIN DOCH NICHT RASSISTISCH! ODER?

### Thementag Rassismus

Wie schaffen wir es, Kirche für alle einladend zu gestalten? Eine Möglichkeit ist es, raus zu gehen und einzuladen. Eine andere Möglichkeit ist, sich der eigenen Vorurteile bewusst zu werden. Deswegen eine ganz herzliche Einladung an alle Interessierten, egal ob Gemeindeglied oder nicht, zum Thementag Rassismus zu kommen und an einem Workshop teilzunehmen, in dem Rassismus-Konzepte diskutiert und die eigenen Denkmuster reflektiert werden können.



Ziel ist dabei, sich bewusst zu machen, wie rassistisch unsere Gesellschaft, und damit auch Kirche, immer noch strukturiert ist, in der Hoffnung dies ändern zu können.

Um Anmeldung wird per E-Mail gebeten.

■ *Juliane Assmann*

Kontakt:

✉ [juliane.assmann@anders-wachsen.de](mailto:juliane.assmann@anders-wachsen.de)

📅 Samstag, 21. März  
10:00-16:30 Uhr Hoffnungs-  
kirche, Gemeindesaal

## ZEIT FÜR GOTT NEHMEN

### Fasten im 21. Jh. – digitale Exerzitien

Exerzitien sind geistliche Übungen, die normalerweise abseits des Alltags zur intensiven Besinnung und Begegnung mit Gott führen sollen. Aber gerade im Alltag brauchen viele Menschen den Rückzugsraum aus Stress, fremden und eigenen Ansprüchen und ständiger Beschallung

durch Werbung oder andere Medien.

Wie wäre es, das inzwischen ablenkendste Medium, das Smartphone, genau dafür zu benutzen, sich im Alltag eine Auszeit zu nehmen und auf Gott zu hören? Ich biete an, Ihnen persönlich während der diesjährigen Fastenzeit täglich

außer sonntags (zählt nicht zur Fastenzeit) einen Impuls per SMS oder WhatsApp zu schicken. Sie können ihn entweder sofort lesen und reflektieren oder dann, wenn es Ihnen am besten in den Tagesablauf passt. Schicken Sie mir dafür am besten an untenstehende Telefonnummer eine

WhatsApp oder SMS, sodass ich Ihre Nummer habe.

■ *Juliane Assmann*

Kontakt:

☎ 0151 / 62 73 26 73

📅 täglich, 23. März bis 11. April

## ERSTES PASSIONSSPIEL IN FRIEDEN UND HOFFNUNG

### „Warum?“

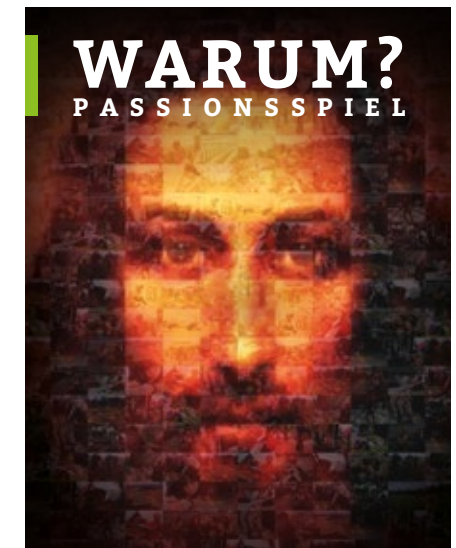
Die Konfirmandinnen und Konfirmanden der 7. und 8. Klassen bringen erstmalig ein Passionsspiel zur Aufführung

Es erzählt von den letzten Tagen Jesu, vom Einzug in Jerusalem über das Letzte Abendmahl bis zum Tod am Kreuz. Es ist eine bewegende Geschichte von Konflikt und Verrat, Zweifel und Glauben, Liebe und Veröhnung, Schuld und Vergebung, Tod und Hoffnung. Durch das Passionsspiel können sowohl die Zuschauer als auch die Spielenden besonders intensiv in die Geschichte Jesu eintauchen. Es ist eine eindruckliche Möglichkeit, die Passionszeit zu erleben und sich auf Karfreitag und Ostern vorzubereiten.

Das Passionsspiel wird von den Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie dem Chor im Rahmen eines besonderen Gottesdienstes

aufgeführt. Eingeladen sind alle Interessierten – Erwachsene, Kinder und Jugendliche.

📅 Sonntag, 22. März  
15:00 Uhr Hoffnungskirche



## PALMSONNTAG, GRÜNDONNERSTAG, KARFREITAG UND OSTERN

## Die heiligsten Tage des Jahres für Groß und Klein

Am Palmsonntag feiern wir mit Groß und Klein den Einzug Jesu in Jerusalem. Dazu gibt es Lieder und Mitmachaktionen für alle Altersstufen. Es singt die Kurrende.

In der folgenden Karwoche gehen wir mit Jesus in die Zeit seines Leidens.

Am Abend des Gründonnerstags versammeln wir uns wie Jesus und die Jünger zu einem feierlichen Tischabendmahl. Dieses feiern wir mit Großen und Kleinen gemeinsam zum Abschluss des Kinderkreuzweges in der Matthäuskirche.

Am Karfreitag gedenken wir unserer Rettung durch Jesu Tod am Kreuz – mit einem Gottesdienst mit Instrumentalkreis um 9:30 Uhr in der Hoffnungskirche und mit einer musikalischen Andacht zur Sterbestunde um 14:30 Uhr in der Friedenskirche.


Am Ostersonntag feiern wir die Auferstehung Jesu und das neue Leben. Nach der Ostermette um 6:00 Uhr in der Hoffnungskirche wollen


wir gemeinsam frühstücken. Für das Osterfrühstück benötigen wir Ihre Hilfe! Bitte bringen Sie

gekochte Eier mit, wo für eine Liste ausliegt. Und helfen Sie bitte bereits am Karsamstag etwa eine Stunde mit, die Tische einzudecken. Melden Sie sich dazu per E-Mail


oder persönlich im Pfarramt an. Vielen Dank!

Am Ostersonntag um 9:30 Uhr feiern wir in der Friedenskirche einen festlichen Gottesdienst mit Taufen und Posaunenchor. Nach Ostermette und Osterfestgottesdienst sind die Kinder eingeladen, rund um die Kirche süße Überraschungen zu suchen.


 Palmsonntag, 5. April  
9:30 Uhr Hoffnungskirche  
Gottesdienst für Groß und Klein mit Kurrende


 Gründonnerstag, 9. April  
19:00 Uhr Matthäuskirche  
Gottesdienst mit Tischabendmahl



 Karfreitag, 10. April  
9:30 Uhr Hoffnungskirche  
Gottesdienst mit  
Instrumentalkreis

14:30 Uhr Friedenskirche  
Musikalische Andacht zur Sterbestunde mit dem Ensemble Musica Pacis

 Karsamstag, 11. April  
18:00 Uhr Hoffnungskirche,  
Gemeindesaal  
Vorbereitung fürs Osterfrühstück

 Ostersonntag, 12. April  
6:00 Uhr Hoffnungskirche  
Ostermette mit Abendmahl und Osterfrühstück

9:30 Uhr Friedenskirche  
Festgottesdienst mit Taufen und Posaunenchor

## POP/JAZZCHOR-WORKSHOP

## Sing einen Song


Ein Wochenende lang mal Popsongs im Projektchor singen – das ist der Pop/Jazzchor-Workshop. Freitagabend und Samstag gemeinsam proben, Sonntag mit Popsongs den Gottesdienst bereichern. Chorerschaft ist dabei keine Voraussetzung, aber hilfreich.


Wer mitmachen will, meldet sich an bis 20. April unter:

 [www.evjudd.de/veranstaltungen](http://www.evjudd.de/veranstaltungen)

Wer Fragen hat, wendet sich an Andreas Kastl. Und wer nur mal wissen will, wie das klingt, kommt zum Gottesdienst – mit Popsongs zum Mitsingen. Und zum Muttertag wird es da natürlich um die Familie gehen...



 Freitag bis Sonntag, 8. bis 10. Mai  
Hoffnungskirche  
Pop/Jazzchor-Workshop

 Sonntag, 10. Mai  
9:30 Uhr Hoffnungskirche  
Gottesdienst mit Popsongs und Projektchor

## WER WIRD DENN IN DIESEM JAHR KONFIRMIERT?

### Vorstellungsgottesdienst der Konfis


Nach intensiver, zweijähriger Konfizeit werden am Pfingstsonntag fünf Jugendliche aus den Kirchgemeinden Frieden und Hoffnung sowie Annen-Matthäus in der Hoffnungskirche konfirmiert.


Die Konfirmandinnen und Konfirmanden der 8. Klasse stellen sich am 3. Mai in der Friedenskirche vor und gestalten den Gottesdienst.

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden, wir wünschen euch auf diesem Wege alles Gute und Gottes Segen für eure Zukunft und euren persönlichen weiteren Weg im Glauben und in der Beziehung zu Jesus Christus. Wir freuen uns, mit euch ge-

meinsam auch in Zukunft Gemeinde leben und gestalten zu können. Seid weiter dazu herzlich eingeladen – zu Gottesdiensten und Veranstaltungen, in der Jungen Gemeinde, als Teamerinnen und Teamer für die nächsten Konfi-Jahrgänge...!

Bitte schließen Sie als Gemeinde die jungen Leute mit in Ihre Fürbitte ein.

 Vorstellungsgottesdienst  
Sonntag, 3. Mai  
9:30 Uhr Friedenskirche

 Konfirmation  
Sonntag, 31. Mai  
9:30 Uhr Hoffnungskirche



v. l. n. r.: Hanna-Luisa Leier, Carolin Schmitz, Jakob Zimmermann (wird in Magdeburg konfirmiert), Matyas Leyh, Niklas Tannhäuser, Friedemann Föst

## JUBELKONFIRMATION.


### Ein Grund zum Feiern

Vor 80, 75, 70, 65, 60, 50 oder 25 Jahren konfirmiert?

Sicher erinnern Sie sich noch gut, in welcher Kirche Sie konfirmiert wurden. Vielleicht in unserer Hoffnungskirche oder Friedenskirche. Aber wissen Sie auch noch, wann Sie konfirmiert wurden? War es 1940 oder 1945 oder 1950 oder 1955 oder 1960 oder 1970 oder 1995? Wenn Sie bei einem dieser Jahresdaten „ja“ sagen können, dann feiern Sie dieses Jahr Ihre Jubelkonfirmation. Dieses Jubiläum wollen wir mit Ihnen in ei-

nem Gottesdienst feiern und Sie erneut einsegnen. Anschließend sind Sie herzlich zu einem Kaffeetrinken eingeladen.

Wenn Sie noch Kontakte zu anderen haben, die mit Ihnen konfirmiert wurden, dann laden Sie auch diese gleich ein und bitten Sie sie um Anmeldung.

 Sonntag, 14. Juni  
9:30 Uhr Friedenskirche  
Anmeldung bis 31. Mai im Pfarramt

## RELIGIÖSE KINDERWOCHE

### Helden gesucht – RKW 2020

Sie retten die Welt, setzen ihre Superkräfte ein und lösen die kompliziertesten Probleme: Heldinnen und Helden in Fernsehen, Kino, Comics und Büchern. Die RKW 2020 beschäftigt sich aber nicht mit fiktiven Figuren wie Spider-Man, Harry Potter oder Wonder Woman, sondern lädt zu einer Zeitreise durch das Alte und Neue Testament bis hin zur neueren Kirchengeschichte ein. Gemeinsam mit Max,



Emma und einer »Heldensuchmaschine« gehen wir auf die Suche nach den Heldinnen und Helden der jeweiligen Zeit und lernen diese mit ihren besonderen Superkräften kennen.

Die RKW findet mit der katholischen Gemeinde St. Antonius statt. Ein Teilnahmebeitrag wird nicht erhoben, Spenden und Mitarbeit sind erwünscht.

Wir freuen uns, wenn Jugendliche und Erwachsene als Gruppenleiter im Team die Woche über eine Klassenstufe betreuen. Ihr seid die HELDEN, die für die Themen der RKW verantwortlich und wichtig sind. Auch ohne Erfahrungen bist du herzlich willkommen. Ebenfalls werden Menschen für kreative Nachmittagsangebote gesucht. Wenn du im Vorbereitungsteam mitmachen

möchtest melde dich bis 31. März.

■ *Mathias Strek*  
*Gemeindepädagoge*

Kontakt:

✉ mathias.strek@evlks.de

☎ 01578 / 10 31 439



Samstag, 25. April  
10:00-14:00 Uhr St. Antonius

Samstag, 20. Juni  
10:00-14:00 Uhr Hoffnungskirche  
Vorbereitungstermine



20. bis 24. Juli  
9:00-16:00 Uhr Hoffnungskirche  
Religiöse Kinderwoche 2020  
Kinder der (zukünftigen)  
Klassen 1-8

## KOSTENLOS ABENTEUER, RUHE, GEMEINSCHAFT

### Null-Euro-Tour: Die „all-exclusive“ Freizeit

**A**n Grenzen kommen, uns wirklich kennenlernen, ausprobieren, ob Gott wirklich handelt - das sind die Ziele unserer 0€-Tour. All exclusive bedeutet: keine Handys, kein Geld, kein Programm. „All you can eat“ heißt: Ungiftiges aus der Natur, was du geschenkt bekommst oder wir uns verdienen. „Animation“ heißt: echte Leiter, improvisierte Spiele, Abenteuer ohne fake. „Glau-

ben“ bedeutet: Gebete ums tägliche Brot, überraschende Wunder, ehrliche Gespräche, gemeinsames Freuen und Leiden. Und die Unterkunft? Milliarden-Sterne-Suite unter freiem Himmel, Scheunen, Gemeindehäuser, Lauben, ...

Wir wandern von Meißen über Moritzburg nach Dresden - pro Tag fünf bis zehn Kilometer. Wir haben - bis auf ein paar Müsliriegel und Tüten-

suppen - weder Nahrung noch Geld oder Zelte dabei. Wir bieten Menschen Hilfe an und bitten dafür um Verpflegung, Unterkunft oder Spenden. Ein echtes Abenteuer und gleichzeitig Ruhe und tolle Gemeinschaft. Mitmachen können Teenies ab 15 Jahre mit normaler körperlicher Belastbarkeit, Abenteuerlust und dem Willen, sich herausfordern zu lassen.

Dieses Abenteuer wird vom Ev.-Luth. Landesjugendpfarramt Sachsen in Zusammenarbeit mit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Frieden und Hoffnung Dresden veranstaltet und

von Johannes Bartels geleitet. Die Kosten betragen 0€. Zur Planungssicherheit wird jedoch eine Kautions von 50€ erbeten, die am Ende zurückerstattet wird.

Kontakt: Johannes Bartels

✉ johannes.bartels@evlks.de

☎ 0351 / 46 92 410



Montag bis Sonntag,  
10. bis 16. August  
Elbtal zwischen Meißen und  
Dresden  
Anmeldung bis 31. Juli

## GEMEINDERÜSTZEIT 2020

### Früh buchen, früh freuen

**A**uch 2020 findet wieder eine Gemeinderüstzeit statt. An dem Wochenende wollen wir über die Bibel und Jesus nachdenken, singen, beten, spielen, reden und Freizeit gestalten, in diesem Jahr im Martin-Luther-King-Haus in Schmiedeberg/Dippoldiswalde.

Eine Anmeldung ist bereits ab März 2020 möglich:

🌐 [www.frieden-hoffnung.de/familienruestzeit](http://www.frieden-hoffnung.de/familienruestzeit)

Das bietet mehr Planungssicherheit für alle - und kann die Vorfreude steigern. Die Kosten sind auf der Anmeldung zu finden. Natürlich liegen auch ab Juni in den beiden Kirchen wieder Formulare aus.

So eine Gemeinderüstzeit lebt davon, dass sich Teilnehmende einbringen. Ein erstes Vorbereitungstreffen ist für März 2020 geplant. Als Anreiz erhalten alle, die bei der Vorbereitung maßgeblich beteiligt sind, eine Kostenermäßigung. Interesse? Dann melden Sie sich bei Matthias Weigel.

Kontakt: Matthias Weigel

✉ mail2egbert@web.de

☎ 0351 / 48 42 749

🌐 [www.kingsquartier.de](http://www.kingsquartier.de)



Freitag bis Sonntag,  
25. bis 27. September



## März

*Jesus Christus spricht: Wacht!*  
Mk 13,37

### Sonntag, 1.3. Invokavit

9:30 Uhr Hoffnungskirche  
Theatergottesdienst mit dem  
Lukas-Theater  
*Lukas-Theater*

### Sonntag, 8.3. Reminiszenz

**AM** 9:30 Uhr Hoffnungskirche  
Gottesdienst zum Weltgebetstag  
und internationalen Frauentag  
mit Abendmahl  
*„anders wachsen“-Referentin  
Assmann*

### Sonntag, 15.3. Okuli

**Ta** 9:30 Uhr Hoffnungskirche  
Gottesdienst mit Taufe und  
Gospelchor  
*Pfrn. Eymann*

### Sonntag, 22.3. Lätare

15:00 Uhr Hoffnungskirche  
Gottesdienst mit Passionsspiel und  
Chor  
*Pfr. Lechner*

### Sonntag, 29.3. Judika

9:30 Uhr Hoffnungskirche  
Impuls-Gottesdienst mit Band  
*Impuls-Team*

## April

*Es wird gesät verweslich und wird  
auferstehen unverweslich. 1.Kor 15,42*

### Sonntag, 5.4. Palmarum

9:30 Uhr Hoffnungskirche  
Gottesdienst für Groß und Klein  
mit Kurrende, anschließend  
Begrüßungstreffen für  
Neuzugezogene  
*Pfr. Lechner*

### Donnerstag, 9.4. Gründonnerstag

**AM** 19:00 Uhr Matthäuskirche  
Gottesdienst mit Tischabendmahl  
zum Abschluss des  
Kinderkreuzweges  
*Pfr. Lechner*

### Freitag, 10.4. Karfreitag

9:30 Uhr Hoffnungskirche  
Gottesdienst mit  
Instrumentalkreis  
*Pfrn. Eymann*

### 14:30 Uhr Friedenskirche

Musikalische Andacht zur  
Sterbestunde mit dem Ensemble  
Musica Pacis

### Sonntag, 12.4. Ostersonntag

**AM** 6:00 Uhr Hoffnungskirche  
Ostermette mit Abendmahl,  
anschließend Osterfrühstück  
*Pfr. Lechner*

### 9:30 Uhr Friedenskirche

**Ta** Festgottesdienst mit Taufe und  
Posaunenchor  
*Pfrn. Eymann*

### Sonntag, 19.4. Quasimodogeniti

9:30 Uhr Friedenskirche  
Gottesdienst  
*„anders wachsen“-Referentin  
Assmann*

### Sonntag, 26.4. Misericordias Domini

9:30 Uhr Hoffnungskirche  
Gottesdienst mit Tauferinnerung  
April-Mai  
*Pfrn. Eymann*

## Mai

*Dient einander als gute Verwalter der  
vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der  
Gabe, die er empfangen hat! 1. Petr 4,10*

### Sonntag, 3.5. Jubilate

**AM** 9:30 Uhr Friedenskirche  
Vorstellungsgottesdienst  
der Konfirmandinnen und  
Konfirmanden der 8. Klasse mit  
Abendmahl  
*Pfr. Lechner*

### Sonntag, 10.5. Kantate

9:30 Uhr Hoffnungskirche  
Gottesdienst mit Popsongs,  
Projektchor und Band  
*Pfrn. Eymann*

### Sonntag, 17.5. Rogate

9:30 Uhr Friedenskirche  
Impuls-Gottesdienst mit Band  
*Impuls-Team*

### Donnerstag, 21.5. Himmelfahrt

9:30 Uhr Hoffnungskirche,  
Vorplatz  
Freiluft-Gottesdienst mit  
Posaunenchor  
*Pfrn. Eymann*

### Sonntag, 24.5. Exaudi

**Ta** 9:30 Uhr Hoffnungskirche  
Gottesdienst mit Taufe  
*Pfr. Lechner*

### Samstag, 30.5.

**AM** 18:00 Uhr Hoffnungskirche  
Gottesdienst mit Erstabendmahl der  
Konfirmandinnen und Konfirmanden  
der 8. Klasse  
*Pfr. Lechner*

### Sonntag, 31.5. Pfingstsonntag

9:30 Uhr Hoffnungskirche  
Festgottesdienst mit Konfirmation  
und Gospelchor  
*Pfr. Lechner und Pfrn. Eymann*

### Sonntag, 7.6. Trinitatis

9:30 Uhr Hoffnungskirche  
Gottesdienst mit Tauferinnerung  
Juni-Juli  
*Pfrn. Eymann*

Zu Gottesdiensten dürfen Sie außer dem Hoffnungskirchenvorplatz auch den Firmenparkplatz Clara-Zetkin-Straße 31 (gegenüber der Hoffnungskirche) bis maximal drei Stunden nach Veranstaltungsende nutzen. Wir danken herzlich den Betreibern!



Parallel zum Gottesdienst findet  
der Kindergottesdienst statt.

Legende: **AM** Abendmahl **Ta** Taufe

## DIENSTAGS, EINMAL MONATLICH

## Regionaler Glaubenskurs

**A**lle Interessierten sind zu unserem Regionalen Glaubenskurs herzlich eingeladen. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Die insgesamt zehn Themen kehren jedes Jahr wieder und bauen nicht aufeinander auf. Die Teilnahme ist kostenfrei und verpflichtet zu nichts. Der Besuch aller zehn Abende kann zur Vorbereitung auf eine Erwachsenentaufe oder -konfirmation dienen.

Auch Kirchenmitglieder, die ihr Wissen auffrischen wollen, sind herzlich willkommen.

Der Besuch nur einzelner Abende ist möglich. Für Anmeldung und Rückfragen melden Sie sich bei Pfarrer Lechner.

✉ [walter.lechner@evlks.de](mailto:walter.lechner@evlks.de)

📅 Dienstags, 19:30 Uhr Philippuskirchgemeinde Dresden-Gorbitz, Leutewitzer Ring 75  
 3.3. Gottesdienst & Feiertage  
 7.4. Taufe  
 5.5. Abendmahl  
 2.6. Tod und Ewigkeit

und Licht optimal genutzt. Gleichzeitig wird dem einseitigen Entzug von Bodennährstoffen (Bodenmüdigkeit) vorgebeugt und eine starke Vermehrung von Krankheitserregern und Schädlingen verhindert. Zudem kann aufgrund der positiven Eigenschaften und Wirkungen der Pflanzen untereinander auf natürlichem Weg Pflanzenschutz betrieben werden. Schließlich fördert die biologische Anbauweise auch die Insektenvielfalt.

Sie sind herzlich eingeladen, sich den Bauerngarten aus der Nähe anzusehen und über die Anbauweise und einzelne Kulturen auszutauschen! Gern kann dabei auch das eine oder andere Gemüse geerntet werden, wobei ich mich über eine Spende für neues Saat- und Pflanzgut sowie für Gartengeräte freuen würde.

Weitere Informationen rund um den Bauerngarten finden Sie zukünftig auf der Gemeindehomepage sowie auf der Infotafel an der Birkenwiese.

Haben Sie Fragen oder möchten Sie regelmäßig über Erntetermine informiert werden? Dann können Sie mich gern vor Ort ansprechen oder per E-Mail erreichen.

■ *Anne Dreßler*

Kontakt:  
 ✉ [bauerngarten@frieden-hoffnung.de](mailto:bauerngarten@frieden-hoffnung.de)



## WAS WÄCHST DA AUF DER BIRKENWIESE?

## Bauerngarten

**I**m Juli 2019 wurde das Projekt Bauerngarten in unserer Gemeinde gestartet. Viele haben dessen Entwicklung verfolgt. Vor allem die Kinder wollten genauer wissen, was denn da alles wächst. So konnten sie bei einem ersten Rundgang im August frischen Spinat probieren. Auf dem Nachbarbeet wuchsen Buschbohnen, Bohnenkraut, Rote Bete und

Möhren sowie Studentenblumen in Mischkultur. In diesem Jahr werden Kopfsalat und Kohlrabi im Frühjahr, Tomaten, Kohl und Sellerie im Sommer sowie Feldsalat und Winterpostelein im Herbst und Winter dieses Beet teilen. Durch die Fruchtfolge, den Anbau in Mischkultur und einen jährlichen Fruchtwechsel werden die Ressourcen Wasser, Nährstoffe



## GESTALTUNGSIDEEN FÜR KIRCHENVORPLATZ GESUCHT

### Ein geistlicher Ort vor unserer Kirche

Im vergangenen Jahr wurde der Vorplatz der Hoffnungskirche neu gestaltet. Täglich überqueren zahlreiche Menschen den Platz, viele nutzen ihn als Begegnungs- und Ruheort. Wie können diese Menschen den Vorplatz auch als geistlichen Ort erleben – als Hoffnungsort, an dem

etwas von Gott und Glauben wahrnehmbar wird? Durch gut sichtbare Texte, künstlerische Gestaltungen, Symbole...? Wir freuen uns auf Ihre und Eure Ideen!

Vorschläge und Anregungen nimmt gern Pfarrer Lechner entgegen.

✉ [walter.lechner@evlks.de](mailto:walter.lechner@evlks.de)

## NEUER HAUSMEISTER

### Herzlich willkommen, Sebastian Weitzenberg



Seit 1. Februar ist Herr Sebastian Weitzenberg zu 50% als Hausmeister in unserer Kirchgemeinde Frieden und Hoffnung angestellt. Zusammen mit seinem Kollegen, Herrn Fromm, wird er Verantwortung für die Unterhaltung und Pflege der Grundstücke und Gebäude der Kirchgemeinde übernehmen, Gemeindeveranstaltungen vorbereiten und für vielfältige technische und organisatorische Fragen zuständig sein.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen Herrn Weitzenberg Gottes Segen für seinen Start und viel Freude in unserer Gemeinde!

## WAS UNSEREN KIRCHENVORSTAND UMTREIBT

### Neues aus dem KV

Wir haben seit 1. Februar einen neuen Hausmeister. Herr Weitzenberg hat den Zuschlag für die 50-Prozent-Stelle erhalten. Wir wünschen Herrn Weitzenberg einen gesegneten Dienst in unserer Kirchgemeinde. Möge er immer ein offenes Ohr für alle Probleme rund um die Bausubstanz unserer Kirchgemeinde haben.

Herr Strek möchte ein berufsbegeleitendes Studium „Soziale Arbeit“ durchführen. Er sieht darin ein Potential, das auch der Kirchgemeinde zugute kommt. Der KV befürwortet dieses Studium und wünscht Herrn Strek Erfolg darin. Das Studium dauert zwei Jahre. Herr Strek wird trotzdem seinen Dienst als Gemeindepädagoge fortsetzen, es wird nur wenige Änderungen geben.

Vor der Hoffnungskirche steht die Plastik „Heimkehr des verlorenen Sohnes“. Sie wurde von dem Künstler Bernhard Heising aus Wiedenbrück/Westfalen geschaffen. Damit gewann er 1886 den Wettbewerb anlässlich der Zweihundertjahrfeier der Königlichen Akademie der Künste zu Berlin. Die Plastik wurde 1897 in Berlin, 1900 in Paris und 1901 in Dresden ausgestellt und von der Stadt Dresden angekauft. Im Jahre

1950 wurde sie vom Rat der Stadt unserer Kirchgemeinde überlassen und vor der Hoffnungskirche aufgestellt. Diese Informationen können Sie demnächst auf einer Informationstafel lesen, die in der Nähe der Plastik aufgestellt wird.

Das Objekt Emil-Ueberall-Str. 6 beschäftigte den Bauausschuss und den KV. Der KV hat einen Beschluss gefasst, dass das Objekt in Erbpacht abgegeben werden kann, um unsere Gemeinde von der Investitionslast zu befreien. Für einen Ausbau müsste unsere Kirchgemeinde einen hohen 6-stelligen Betrag aufbringen.



■ *Thomas Pawlik*  
Vorsitzender des Kirchenvorstandes

## DIE QUAL DER WAHL

## KV-Wahlen am 20. September 2020

**S**ie haben die Wahl: Zum einen dürfen Sie am 20.9.2020 nach dem Gottesdienst den Kirchenvorstand wählen. Und zum anderen können Sie sich entscheiden, ob Sie selbst in diesem Gremium Verantwortung übernehmen möchten. Vielleicht fällt Ihnen auch das eine oder andere Gemeindeglied ein, das Sie für die Kandidatur vorschlagen möchten, weil Sie sich sicher sind: der oder die wäre für dieses Amt richtig.

Jede Bereitschaftserklärung ist ein Wahlvorschlag und muss vom KV bestätigt werden. Der Vorschlag benötigt 5 Unterschriften von wahlberechtigten Gemeindegliedern. Um diese Unterschriften würden wir uns als KV kümmern, wenn der potentiell Kandidierende bzw. der Vorschlagende dies nicht realisieren kann.

Der Kirchenvorstand ist die Gemeindeleitung und übernimmt die Verantwortung für die Verkündigung, für die Gemeindegestaltung und für alle finanziellen und organisatorischen Aufgaben. Die KV-Sitzungen finden einmal im Monat statt.

Wenn Sie Zeit und Interesse für diese Aufgabe haben oder jemanden wissen, der kandidieren möchte, dann melden Sie sich im Pfarramt oder auch bei irgendeinem Mitglied des Kirchenvorstands. Das Pfarramt

bzw. der KV kümmern sich um alles Weitere.

Die Wahlvorschläge sollen neben den Unterschriften der Unterstützer auch folgende Angaben der Kandidierenden enthalten: Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Beruf und Anschrift. Vorgeschlagen werden darf nur, wer sich bereiterklärt hat, das vorgeschriebene Gelöbnis als Kirchvorsteher bzw. Kirchvorsteherin abzulegen:

„Vor Gottes Angesicht und vor dieser Gemeinde gelobe ich: Ich will das mir übertragene Amt als einen Auftrag der Kirche annehmen, die niemandem dienstbar sein darf als allein ihrem Herrn Jesus Christus. Ich will mein Amt in der Verantwortung vor Gott führen, gehorsam dem Evangelium von Jesus Christus, wie es in der Heiligen Schrift enthalten und in den Bekenntnissen unserer Kirche bezeugt ist. Ich weiß, dass ich damit einer Dienstgemeinschaft angehöre und dass zu diesem Dienst vor allem meine persönliche Teilnahme am kirchlichen Leben meiner Gemeinde und ein rechter christlicher Lebenswandel nötig sind, und ich werde nach bestem Wissen und Gewissen alles tun, um beim inneren und äußeren Aufbau meiner Kirchgemeinde und damit der Landeskirche mitzuhelfen.“

Die Namen der Kandidierenden benötigen wir bis zum 12. Juli, damit wir in der Julisitzung des KV vor der Sommerpause eine Kandidatenliste verabschieden können. Die offizielle Wählerliste liegt ab 19. Juli bis 6. September im Pfarramt zur Einsicht aus. Am Wahltag verhinderte wahlberechtigte Kirchmitglieder können ihr Wahlrecht per Briefwahl ausüben.

In diesen Fällen ist bis zum 9. September mündlich oder schriftlich beim Pfarramt ein Wahlschein zu beantragen. Die Briefwahlunterlagen können zu den Öffnungszeiten im Pfarramt abgeholt werden. Ist das nicht möglich, schicken wir sie auch per Post zu.

■ Thomas Pawlik

Vorsitzender des Kirchenvorstandes

## KIRCHGELD UND SPENDEN

## Geld, mit dem in unserer Gemeinde die Dinge voran gehen

**W**ir danken sehr herzlich allen, die unsere Gemeindegeldbeiträge 2019 mit ihrem Kirchgeld (oder/und Spenden) unterstützt haben!

Auch in diesem Jahr bitten wir Sie wieder herzlich um Ihren Kirchgeldbeitrag. Grundsätzlich freuen wir uns über jede Zahlung, egal in welcher Höhe, ob in bar, per Überweisung oder Dauerauftrag. Da unsere Bank für jede Buchung 7 Cent Gebühren berechnet, kommt unserer Gemeinde mehr Geld zugute, wenn Sie bei Daueraufträgen jährliche Zahlung bzw. sinnvolle Raten wählen. Wenn es Ihnen möglich ist, bis Ende Mai Ihr Kirchgeld zu zahlen, brauchen wir Ihnen keinen Kirchgeldbrief zu schicken.

mtl. Einkommen in €	Jahresbetrag in €
bis 374,99	6,00
375,00 bis 499,99	12,00
500,00 bis 624,99	30,00
625,00 bis 749,99	33,00
750,00 bis 874,99	36,00
875,00 bis 999,99	39,00
1.000,00 bis 1.124,99	42,00
1.125,00 bis 1.249,99	45,00
1.250,00 bis 1.374,99	48,00
1.375,00 bis 1.499,99	51,00
1.500,00 bis 1.624,99	54,00
1.625,00 bis 1.749,99	57,00
1.750,00 bis 1.874,99	60,00
1.875,00 bis 1.999,99	66,00
2.000,00 bis 2.124,99	72,00
2.125,00 bis 2.249,99	78,00
2.250,00 bis 2.374,99	84,00
2.375,00 bis 2.499,99	90,00
über 2.500,00	0,3% der jährlichen Einnahmen

## GRÜSSE AUS ST. ANTONIUS

## Textile Zeugen

Das ist doch ein gutes Gefühl, wenn man die Wintersachen verstauen kann. Wenn man einen Verband endgültig abgenommen bekommt. Oder wenn ein Kind keine Windeln mehr braucht. Textilien, die ausgedient haben...

In Joh. 20, 1-7 bleiben die Totenbinden Jesu zurück. Auch sie werden nicht mehr gebraucht. Und doch weisen sie auf etwas sehr Hoffnungsvolles hin. Textilien spielen in der Heiligen Schrift immer wieder eine Rolle. Und hier sind sie Auferstehungszeugen.

Mir ist, als legten sich die biblischen Texte (und die Liturgie, die diese ja zu Wort kommen lässt) selber wie ein Gewebe über das österliche Geheimnis: um darauf hinzuweisen und es erfahrbar zu machen. Und gleichzeitig, um es zu schützen vor einem zu schnellen Zugriff, der meint, es verstanden zu haben und besitzen zu können.

In dieser Funktion gehören die biblischen und liturgischen Texte noch lange nicht in die Altkleider-



sammlung. Das österliche Geheimnis braucht zu allen Zeiten eine besondere Hinführung und den besonderen Schutz.

Freuen wir uns gemeinsam über die Mitte unseres Glaubens und dabei auch über österliche Texte aus unseren

unterschiedlichen Gesangsbüchern. Freuen wir uns über die Sprache der heiligen Schrift und die aus Agende und Messbuch. Und über österliche Kanzelbehänge und Messgewänder.

■ *Diakon Volker Babucke, St. Antonius Löbtau*

## Herzliche Einladung nach St. Antonius

📅 Gründonnerstag, 9. April  
19:00 Uhr St. Antonius  
Messe vom Letzten Abendmahl  
(mit Fußwaschung)

📅 Samstag, 11. April  
21:00 Uhr St. Antonius  
Osternacht

## AUS DER GESCHICHTE

## Elly-Viola Nahmmacher – eine Künstlerin in drei Epochen

Das Bauhaus ist in aller Munde, steht es doch für den Aufbruch in die Moderne für alle Bereiche des Lebens, denen der Mensch Inhalt und Form gibt. Dazu gehört auch die Bildhauerei - vorwiegend von Männern dominiert. Eine große künstlerische Ausnahme stellt da die Bildhauerin Elly-Viola Nahmmacher dar. Sie wurde am 27. Mai 1913 in Gera geboren. Ihr Vater war Eisenbahner, ihre Mutter hat ihr wohl die kunstsinnigen Gene vererbt. Sie lernte Klavier und Geige, entdeckte aber bald ihr Zeichentalent.

In der unruhigen Zeit um 1930 machte sie eine Buchhändlerlehre, der sich eine Tätigkeit als Zeichnerin im Römisch-Germanischen Museum Mainz anschloss. Ihre Bildhauer-Ausbildung erhielt die junge Frau ab 1934 bei Eva Eisenlohr in Freiburg i. Breisgau und vervollkommnete diese bei Emil Mund in Chemnitz sowie bei René Sintenis in Berlin. 1938 heiratete sie den Chemnitzer Arzt Wilhelm Nahmmacher und wurde über das befreundete Haus Esche mit Edvard Munchs Werken und dem Expressionismus bekannt.

1939 wurde ihr Mann als Militärarzt in den Kriegsdienst berufen, aus dem er erst 1947 aus der Gefangen-

schaft zurückkam. Damit musste Nahmmacher ihr Leben mit ihren Töchtern Eva und Silke und als selbständige Künstlerin allein bewältigen. 1942 nahm sie erstmals an der Leipziger Messe mit keramischen Tierplastiken in naturalistischer Gestaltung teil und hatte damit sofort Erfolg.

Die Nachkriegsjahre wurden für Elly-Viola Nahmmacher von der Suche nach dem „richtigen“ Material geprägt. Inhaltlich wandte sie sich stärker christlichen Motiven zu. So folgten nach Werken aus Metall in den 60er- und 70er Jahren der ersten Pieta (Maria) von Sehma im Erzgebirge zahlreiche Werke, welche die Bildhauerin nach biblischen Motiven als Holzplastiken schuf. Damit war sie in der DDR die einzige Künstlerin, die solche qualifizierten Aufträge für evangelische und katholische Kirchen ausführte. Ihre Auftraggeber kamen bald aus ganz Deutschland und der Schweiz; über 500 Arbeiten sind heute in rund 120 Orten zu bewundern, davon allein 45 in Kirchen in Thüringen und Sachsen.

Die Vielseitigkeit in der Beherrschung verschiedenster Materialien und Techniken erweiterten ihre Auftragsituation für die Gesamtgestal-

tung kirchlicher Innenräume, wie in Zwickau, Meiningen, Hoyerswerda oder Cottbus.

Mit Ausstellungen im In – und Ausland, mehrfach in den USA, wurde sie als Bildhauerin bekannt. In der DDR hingegen führte die Spezialisierung ihrer künstlerischen Tätigkeit auf die christliche Kunst 1975 zum Ausschluss aus dem Verband bildender Künstler.

Hinsichtlich ihrer Formensprache ist Elly-Viola Nahmmacher über sechs Jahrzehnte ihren ganz eigenen Weg gegangen. Sie verstarb am 5. Mai 2000 und wurde auf dem Greizer Friedhof beigesetzt. Wer Nahmmacher-Werke sehen möchte, dem sei ein Besuch im Museum in ihrer Heimatstadt Greiz empfohlen.



■ Dieser Artikel erschien zuerst in der Thüringer Allgemeinen Zeitung. Autor Arndt Dietmar Schumann, Jahrgang 1942, Dipl. Ing. Architekt i.R., ist Mitglied der Senioren-Redaktion.

## IN EIGENER SACHE

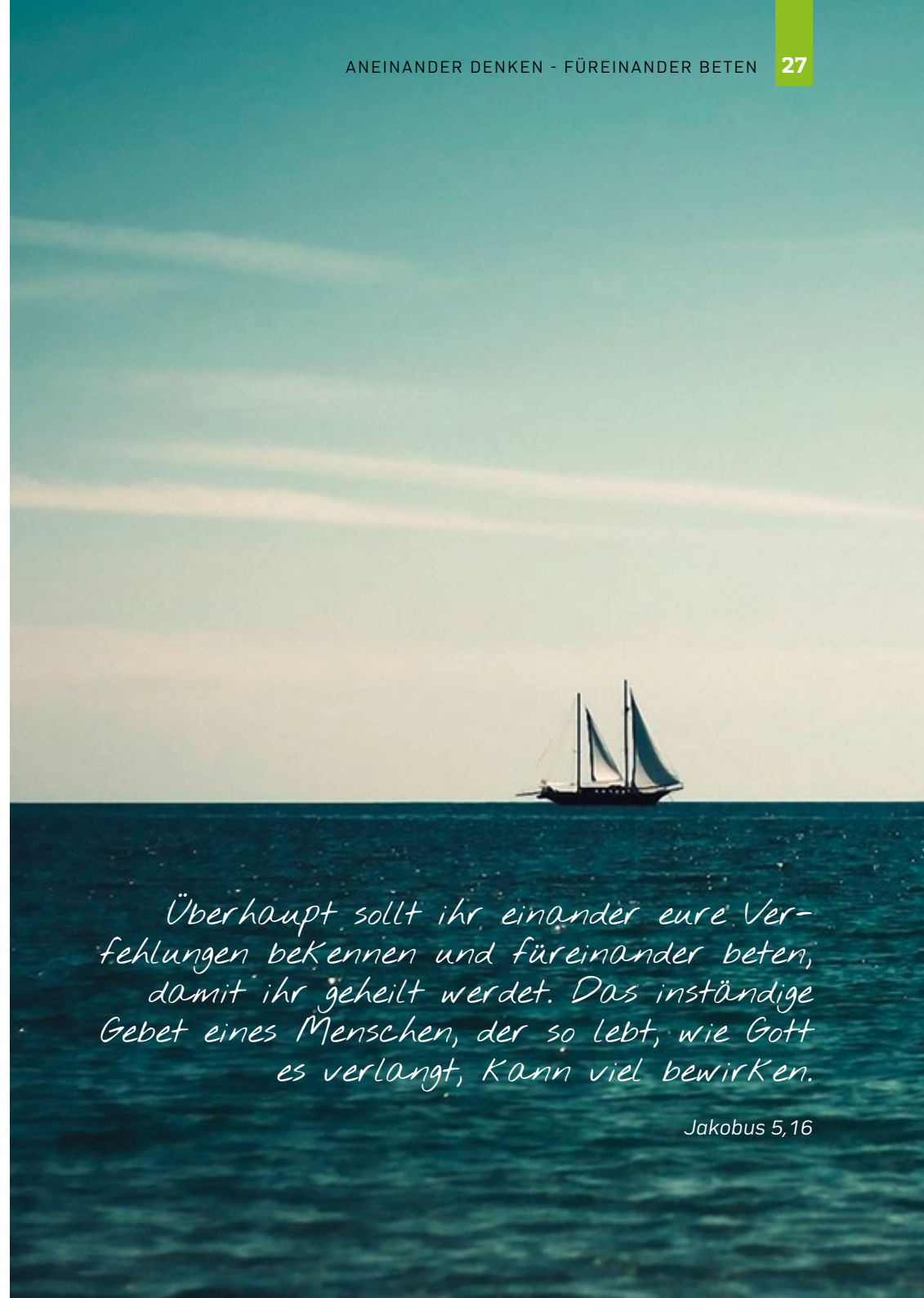
### Von alten und neuen Seiten

Vermisst Du an dieser Stelle etwas? Wenn nicht, dann hat sich dieser Artikel schon erledigt. Wenn ja, dann gehörst Du wahrscheinlich zu den Lesern der Kinderseite. Warum sie heute nicht da ist, hat einen Grund. Denn die Senfkorn-Redaktion ist sich nicht so sicher, ob die Kinderseite überhaupt von Interesse ist. Wo in jeder Ausgabe um jeden Millimeter und das Einhalten der Seitenzahl gerungen wird, soll der Platz sinnvoll genutzt

werden. Wer also auch künftig eine Kinderseite haben – oder diese wieder neu entdecken möchte, den bitten wir bis Ende März um ein kurzes Feedback per E-Mail oder sich schriftlich an das Pfarramt zu wenden. Gern nehmen wir auch weitere inhaltliche Vorschläge entgegen. Vielen Dank. Und bis bald!?

■ Dein Arbeitskreis Öffentlichkeit

✉ [redaktion@frieden-hoffnung.de](mailto:redaktion@frieden-hoffnung.de)



*Überhaupt sollt ihr einander eure Verfehlungen bekennen und füreinander beten, damit ihr geheilt werdet. Das inständige Gebet eines Menschen, der so lebt, wie Gott es verlangt, kann viel bewirken.*

Jakobus 5,16

## Kinder & Jugend

**Ansprechpartner:**  
Mathias Strek  
☎ 01578 / 10 31 439  
✉ mathias.strek@evlks.de

### ■ Eltern-Kind-Kreis

0-3 Jahre  
Di 9:30–12:30 Uhr  
Christenlehreraum,  
Hoffnungskirche  
mit gemeinsamem  
Mittagessen

### ■ Musical- Gruppe\*

(ab Klasse 2)  
Di 16:30–17:30 Uhr  
Gemeindesaal,  
Hoffnungskirche

### ■ "Kirchenfüchse" Naturpädagogische Christenlehre\*

Do 16:30–18:00 Uhr  
Christenlehreraum,  
Hoffnungskirche

### ■ Kinder-Treff für Große\*

(ab Klasse 4)  
Mo 17:00–18:30 Uhr  
Christenlehreraum,  
Hoffnungskirche

### ■ KonfiBlock

Sa 9:00–14:00 Uhr  
Hoffnungskirche  
7.3. / 14.3. / 21.3. / 25.4.  
Genauere Infos s. Website!

### ■ Junge Gemeinde\*

Jüngere JG  
Di 19:00–21:00 Uhr  
JG-Raum „Bunker“,  
Hoffnungskirche

## Erwachsene

### ■ Familienkreis

Mi 19:30 Uhr  
11.3. Familie Leibenath  
8.4. Familie Pawlik  
13.5 Familie Pampel  
Thomas Pawlik  
✉ thomas-pawlik@t-online.de

### ■ Junger Gesprächskreis

Fr 19:30 Uhr  
14tägig  
Ort variabel  
Tobias Schlemmer  
✉ junger-gk@gmx.de

### ■ Arbeitskreis Nachhaltigkeit und Ge- rechtigkeit

Mi 18:00 Uhr  
jeder 4. i. Monat  
Sakristei,  
Hoffnungskirche  
Andreas Kastl  
✉ andreas.kastl@evlks.de

### ■ Frauenkreis

Mo 19:30 Uhr  
jeder 1. i. Monat  
Sakristei, Hoffnungskirche  
(Eingang: hintere  
Seitentür)  
2.3. / 6.4. / 4.5.  
Franziska Aegerter  
✉ frauenkreis-loebtau@web.de

### ■ Männertreff

Mi 19:30 Uhr  
Sakristei,  
Hoffnungskirche  
4.3. / 1.4. / 6.5. / 3.6.  
Matthias Weigel  
☎ 0351 / 48 42 749  
✉ mail2egbert@web.de

### ■ Offener Gebetskreis

Mi 7:30–8:00 Uhr  
Friedenskirche  
Juliane Panitz und Katja Zoll  
✉ gemeinsam.beten.  
01159dd@gmail.com

### ■ Taufseminare

Sa 9:00–11:00 Uhr  
Hoffnungskirche  
4.4. / 13.6. / 19.9.  
Walter Lechner  
✉ walter.lechner@evlks.de

## Musik

### ■ Gospelchor

Do 19:30 Uhr  
Gemeindesaal,  
Hoffnungskirche  
Johannes Israel  
✉ johannes.israel@gmx.de

### ■ Instrumentalkreis

Mi 19:30 Uhr 14tägig  
Gemeindesaal,  
Hoffnungskirche  
Gerd Heubaum  
✉ gerd.heubaum@gmx.de

### ■ Kirchenchor

Di 19:30–21:00 Uhr  
Gemeindesaal,  
Hoffnungskirche  
Gerd Heubaum  
✉ gerd.heubaum@gmx.de

### ■ Posaunenchor

Fr 19:30 Uhr  
Kirchsaal,  
Friedenskirche  
Ekkehard Scobel  
☎ 0172 / 37 07 834  
✉ ekkehard.scobel@t-online.de

### ■ Kleine Kurrende

Mi 16:00–16:30 Uhr  
für Kinder ab 4 Jahren  
Gemeindesaal,  
Hoffnungskirche  
Andreas Kastl  
✉ andreas.kastl@evlks.de

### ■ Große Kurrende

Mi 16:45–17:15 Uhr  
für Kinder ab 6 Jahren  
Gemeindesaal,  
Hoffnungskirche  
Andreas Kastl  
✉ andreas.kastl@evlks.de

### ■ Offener Singkreis

Mi 19:30 Uhr, jeder 3. i. M.  
Sakristei,  
Hoffnungskirche  
Martin Borck  
✉ martin.borck@gmx.de

### ■ Freude am Tanzen

Mi 19:30 Uhr, letzter i. M.  
Gemeindesaal,  
Hoffnungskirche  
Martin Borck  
✉ martin.borck@gmx.de

## Kirchenvorstand

### ■ KV-Sitzung

einmal im Monat  
19:30 Uhr  
Sakristei,  
Hoffnungskirche  
Thomas Pawlik  
✉ thomas-pawlik@t-online.de

### ■ Bauausschuss

Walter Lechner  
✉ walter.lechner@evlks.de

### ■ Kinder- und Jugendausschuss

Mathias Strek  
✉ mathias.strek@evlks.de

### ■ Ökumeneausschuss

Conrad Jenschke  
✉ jens.c85@gmx.de

## Senioren

**Ansprechpartnerin:**  
Konstanze Eymann  
☎ 0351 / 87 94 546  
✉ konstanze.eymann@evlks.de

### ■ Gesprächskreis

Mi 15:00 Uhr  
Gemeindesaal,  
Hoffnungskirche  
25.3. / 29.4. / 27.5.

### ■ Seniorenkreis

Do 15:00 Uhr  
Sakristei,  
Hoffnungskirche  
5.3. / 2.4. / 7.5.

### ■ Gottesdienste im Pflegeheim „AGO“

Do 10:00 Uhr mtl.  
Wernerstr. 37  
12.3. / 2.4. / 14.5.

### ■ Andacht im Wohnpark

Fr 9:30 Uhr mtl.  
Mohorner Str. 14  
6.3. / 3.4. / 8.5.

### ■ Andacht in der Seniorenresidenz

Fr 10:30 Uhr mtl.  
Mohorner Str. 12  
6.3. / 3.4. / 8.5.

## Ehrenamt, z.B.

### ■ Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

fünfmal im Jahr  
Küche OG, Hoffnungskirche  
Johannes Greiner  
✉ johannes-greiner@gmx.de

### ■ Besuchsdienst

Do 18:30 Uhr  
Sakristei,  
Hoffnungskirche  
5.3.  
Konstanze Eymann  
✉ konstanze.eymann@evlks.de

### ■ Kirchen-Café

Sonntags nach den  
Gottesdiensten  
Martin Borck  
☎ 0351 / 41 73 403  
✉ martin.borck@gmx.de

### ■ Kindergottesdienst

Mathias Strek  
✉ mathias.strek@evlks.de  
10.6. 18:00–20:00 Uhr  
mit "Bring-was-mit-Abendbrot"

## Sozialberatung

„Treff Emil“  
Emil-Ueberall-Straße 6  
Rovena Winkler  
☎ 0151 / 11 42 46 87  
Tatjana Schmer  
☎ 0151 / 15 00 68 13

### ■ Frühstückstreff

Mo 9:00–10:30 Uhr  
anschließend Ver-  
anstaltung mit Thema



Wir freuen uns sehr über finanzielle und materielle Unterstützung, die den Erhalt unserer Kirchgemeinde ermöglichen wird. Gerne können Sie uns Ihre Spende auch zweckgebunden zukommen lassen, die wir gemäß Ihres Wunsches verwenden werden.

#### Konto für Kirchgeld und Spenden:

Kirchgemeinde Frieden und Hoffnung  
KD-Bank für Kirche und Diakonie

IBAN DE38 3506 0190 1604 8000 10 BIC GENODED1DKD

Ihre Spende  
für unsere  
Kirchgemeinde

## Impressum

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich und wird kostenlos abgegeben. Für Druckfehler und versehentliche andere Fehler bitten wir um Nachsicht. Die veröffentlichten Daten dienen ausschließlich der gemeindeinternen Verwendung. Eine missbräuchliche Verwendung, etwa zu Werbezwecken, ist ausdrücklich untersagt.

Der Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe ist am **Sonntag, 19. April 2020**. Sie können Artikel und Anregungen per Email an unsere Redaktion schicken oder im Pfarramt abgeben. ✉ [redaktion@frieden-hoffnung.de](mailto:redaktion@frieden-hoffnung.de)

**Herausgeber** Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Frieden und Hoffnung Dresden, Konstanze Eymann (V.i.S.d.P.)

**Redaktionsmitglieder** Thekla Brunner, Konstanze Eymann, Johannes Greiner, Conrad Jenschke, Walter Lechner, Jürgen Mummert, Thomas Pawlik, Ines Pöhland, Matthias Weigel

**Satz** mummert media **Auflage** 3.000 Stück

**Fotonachweis** Titel: Ernesto Rojas Kristian Vásquez; S. 4 Grafik: Geisler; S. 5 Foto: L. Schink; S. 6 Grafik: Nonhlanhla Mathe; S. 7 Grafik: Isomaeki; S. 8: J. Assmann; S. 9 Fotomontage, S. 12, S. 22 Foto: W. Lechner; S. 10 Grafik: Müller; S. 13 Plakat: St. Benno Verlag; S. 19 Fotos: G. Heubaum; S. 24 Foto: V. Babucke; S. 26 Foto: Thüringer Allgemeinen Zeitung; S. 30 Karrikatur: Mester

## Mitarbeitende

### Pfarrer

**Walter Lechner**

☎ 0351 / 42 26 911

✉ [walter.lechner@evlks.de](mailto:walter.lechner@evlks.de)

### Pfarrerin

**Konstanze Eymann**

☎ 0351 / 87 94 546

✉ [konstanze.eymann@evlks.de](mailto:konstanze.eymann@evlks.de)

### Referentin für die „anders wachsen“-Gemeinde

**Juliane Assmann**

☎ 0151 / 62 73 26 73

✉ [juliane.assmann@anders-wachsen.de](mailto:juliane.assmann@anders-wachsen.de)

### Verwaltungsangestellte

**Ines Pöhland**

Kontakt über Pfarramt

☎ 0351 / 42 26 910

### Gemeindepädagoge

**Mathias Strek**

☎ 01578 / 10 31 439

✉ [mathias.strek@evlks.de](mailto:mathias.strek@evlks.de)

### Kantor Gerd Heubaum

Kontakt über Pfarramt

☎ 0351 / 42 26 910

✉ [gerd.heubaum@gmx.de](mailto:gerd.heubaum@gmx.de)

### Kantor Andreas Kastl

☎ 0351 / 42 44 80 25

✉ [andreas.kastl@evlks.de](mailto:andreas.kastl@evlks.de)

### Hausmeister

**Johannes Fromm**

**Sebastian Weitzenberg**

Kontakt über Pfarramt

☎ 0351 / 42 26 910

## Friedhof

### Friedhofsverwaltung

Neuer Annenfriedhof  
Kesselsdorfer Str. 29  
01159 Dresden

☎ 0351 / 42 13 261

☎ 0351 / 42 42 001

## Kirchenvorstand

### Thomas Pawlik

☎ 0351 / 84 94 515

✉ [thomas-pawlik@t-online.de](mailto:thomas-pawlik@t-online.de)

## Pfarramt

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde Frieden und Hoffnung Dresden

Clara-Zetkin-Str. 30, 01159 Dresden

☎ 0351 / 42 26 910

☎ 0351 / 42 72 061

✉ [kg.dresden\\_friedenundhoffnung@evlks.de](mailto:kg.dresden_friedenundhoffnung@evlks.de)

🌐 [www.frieden-hoffnung.de](http://www.frieden-hoffnung.de)

### Öffnungszeiten

Di, Fr 9:00 – 12:00 Uhr

Do 15:00 – 18:00 Uhr

*Bitte beachten Sie die Kanzleischließzeit*

*zwischen den Weihnachtsfeiertagen und Neujahr.*

### Kirchgebäude

**Friedenskirche**, Wernerstraße 32, 01159 Dresden

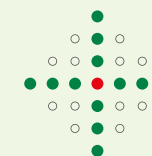
**Hoffnungskirche**, Clara-Zetkin-Str. 30, 01159 Dresden

### Netzwerk Willkommen in Löbtau e. V.

🌐 [www.willkommen-in-loebtau.de](http://www.willkommen-in-loebtau.de)



Gedruckt auf  
100%-Recyclingpapier  
mit mineralöl-freien  
Farben bei OsirisDruck  
in Leipzig



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens





*Nur durch die Tiefen unserer Erde,  
nur durch die Stürme eines  
Menschengewissens hindurch  
eröffnet sich der Blick auf die Ewigkeit.*

Dietrich Bonhoeffer